

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 2

Rubrik: Warum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellungen aufgenommen. – Am Freitagmorgen stellte sich lange vor Schulbeginn die ganze Klasse ein, und es wurde geknetet und geklopft, daß es eine Freude war. Ueber Mittag wurde ohne Pause weitergewerkt, nach der Nachmittagschule ging es weiter ... in alle Nacht hinein. Samstag früh weiter und weiter. Stolz wurden dann am Nachmittage die herrlich duftenden Züpfen vertragen und gar manche Frau rundete den Franken auf. Die auf den nächsten Samstag vertrösteten Bestellerinnen freuten sich schon, den Jungen auch etwas zu spenden.

Gegen das Ende der Woche erschienen die Mädchen kleinlaut: «Leider müesse mr di Züpfaktion under-



Unsere
Seufzer-Rubrik

warum

sieht der Vati die Kinder nie,
wenn er *nicht* da ist?

Seufzer einer Mutter mit
vier kleinen Kindern

bräche!» Auf die enttäuschte Frage warum denn? .. «dr Gwärbverein het reklamiert!» Liebes Bethli, begreifst Du, wie maßlos erzürnt wir Mütter waren? Da schimpfen die gleichen Spießbürger was das Zeug hält über die Halbstarcken, die keine soliden Ideale mehr hätten usw. Wenn nun die Jungen mit viel Eifer und Begeisterung dahinter gehen, etwas zu leisten, daß der geplagte Vater weniger tief in den Geldbeutel greifen muß, reklamieren die Krämer. Da lob ich mir jenen Bäcker des Nachbardorfes, der den fleißigen Mädchen spontan einen Fünfliber spendete. Was meinst Du?

Helen

Ich meine, dieser Protest sei ganz besonders kleinlich und schäbig. Bethli

Bildhübsch!

Liebes Bethli, meinst Du, ich dürfe die Polizei bitten, mir das Eigenschaftswort «bildhübsch» zu erläutern? Ich beschäftige mich damit und raube mir einen gesunden, tiefen Schlaf, wenn ich nicht bald Aufklärung finde. Kürzlich suchte die Polizei in den großen Städten der Ostschweiz zwei weibliche Wesen, von denen in der Polizeimeldung wörtlich heißt, es handle sich

um eine junge bildhübsche und eine 60jährige Frau. Ich bin ganz durcheinander vom vielen Denken. Was ist bildhübsch, was ist hübsch und was ist bloß eine Frau?

Ein Bild ist ein Gemälde, das gemalt worden ist. Also ist meiner tiefgründigen Ueberlegung nach jemand bildhübsch, der gemalt ist. Hübsch ist jemand, der nicht gemalt ist und dem allgemein geltenden Geschmack nach ansprechend aussieht. Die Marlene Dietrich, ist sie nun bildhübsch oder nur hübsch? Auf jeden Fall müssen ihre Beine bildhübsch sein, denn ich habe sie kürzlich auf einem Bild der Britischen Fluggesellschaft BOAC gesehen. Das Leni streckt sich längelang in einem Fauteuil des Flugzeuges, soll damit den außerordentlichen Komfort des Fliegens mit der BOAC dokumentieren und hat dafür 800 000 Stützlein bekommen. Gemalt ist das Lenchen vielleicht auch ein bißchen, denn wenn man so ungefähr ...zig Jahre alt ist, so kommen die Fältchen und dergleichen, ohne daß man sie ruft. Ist sie nun bildhübsch oder gilt dieser Kennerausdruck nur für junge weibliche Wesen? Das ist für mich eben die Kernfrage! Nehmen wir an, die beiden gesuchten Schmuckdiebinnen seien Mutter und Tochter, was ja auch schon vorgekommen sein soll. Die Mutter ist als besonderes Merkmal 60jährig, die Tochter jung und bildhübsch. Wenn sie eine so bildhübsche Tochter hat, ist sie sicher auch noch ein wenig hübsch. Aber das zieht bei den Polizeifunktionä-

ren offenbar nicht. Die Geschmäcker sind doch so verschieden.

Du siehst also, liebes Bethli, daß ich ganz verwirrt bin und somit nicht in der Lage, der Polizei bei ihrer schweren Fahndungsaufgabe behilflich zu sein. Glaubst Du nun, daß ich wirklich die Polizei selbst um Auskunft bitten sollte? Irene

Versuch's doch, Ireñli. Die Polizei ist manchmal auskunftsfreudiger als man denken sollte, sogar bereitwilliger als der Bundesrat. Gib mir nachher Bescheid. B.

Wie viel kostet ein Liter Milch?

Es begann ganz harmlos beim Bezahlen der Milchrechnung. Wieviel kostet ein Liter Milch? Ich wollte mir gerade zum xten Mal den neuen Preis einprägen, da meinte der brave Milchmann, es hätte dies keinen Sinn, ich müsse ja im Januar bereits wieder umlernen. Er munkelte von 5- und 6-räppigen Aufschlägen. Und nun fing meine Wut zu brodeln an, und bis gegen Abend wünschte ich alle Männer samt und sonders ins Pfefferland. Diese ewige Teuerung, überschrittene Kostenvoranschläge, Nachkredite, budgetierte Defizite!! Was machen eigentlich diese vielen gescheiterten Männer? Mich deutet, sie stechen und schlagen ziemlich wahl- und erfolglos gegen diese Hydra der Inflation. Und eigentlich wundert's mich nicht, daß keine Dörfli- oder Bundesrechnung aufgeht, haben doch die lieben Männer schon privatim meistens eine falsche Einstellung zum Geld und wenig Geschick, es vernünftig auszugeben. Sie, die das Geld sicher oft mühsam verdienen, nehmen es gerne wie ein Teil ihrer selbst in Besitz, quasi eine Erweiterung ihres Ichs, anstatt es nüchtern als Werkzeug zu betrachten und sinnvoll zu gebrauchen. Die Frauen, meist durch Jahrhunderte geschult, Geld einzuteilen, wichtige Ausgaben von unwichtigen zu unterscheiden und ja nie mehr auszugeben, als im Sack ist, sie sollten endlich ihre geschulten Vertreterinnen in die Finanzämter des Staates senden können.

Liebes Bethli, bis jetzt hat mich Politik kaum interessiert, doch wenn ich an den übergelaufenen Milchpreis denke, beginne ich mich langsam für das Frauenstimmrecht zu interessieren. Amalia

Zu «Ja, wir sind so!»

Der Beitrag in Nr. 49 ist mir wie aus dem Herzen geschrieben, und ich möchte Sie hiemit ermuntern, immer etwa wieder zu schüren in dieser Richtung, speziell was Ab-

Contra-Schmerz
gegen

Kopfschmerzen
Monatsschmerzen
Migräne
Rheumatismus





MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH, Tel. 053 69117

BEAUJOLAIS

PIAT

MÂCON

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

- NEURO-B enthält: Lecithin
Vitamin B 1
Magnesium
Phosphor
- NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.
- Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.

ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

ORMAXOL

à Fr. 3.— und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie. BIO-Labor Zürich